

Viernheim, den 29.08.2019



PROTOKOLL

Zu der auf **Montag, den 26.08.2019 um 18:30 Uhr** im Magistratszimmer des Rathauses anberaumten öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates waren erschienen:

Vom Ausländerbeirat:

Karagöz, Muzaffer	Vorsitzender
Erdogan, Nurcan	stv. Vorsitzende
Habtemichael Gebereselasse, Kibreab	
Zaskoku, Alban	

somit anwesend 4 Ausländerbeiratsmitglieder

Von der Verwaltung:

Frau Amtsrätin Andrea Ewert

- Protokoll -

Gäste:

Herr Amin Hamdoon, Lernmobil Migrationserstberatung
Frau Viktoriya Ordikhovska, Integrationsbeauftragte Kreis Bergstraße
Stadtverordnetenvorsteher Norbert Schübeler

Von der Presse:

Herr Oliver Höflich, Viernheimer Tageblatt

Der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Herr Muzaffer Karagöz, eröffnete um 18:30 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und gab die Tagesordnung bekannt.

Tagesordnung:

1. Viernheimer Vielfalts- und Integrationsstrategie
2. Vorstellung der Integrationsbeauftragten des Kreises Bergstraße
3. Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
4. Verschiedenes

1. Viernheimer Vielfalts- und Integrationsstrategie

Bezug: Vorlage des Haupt- und Rechtsamtes vom 02.08.2019.

Auf o. a. Vorlage wird verwiesen.

Über den derzeit laufenden Prozess zur Erarbeitung einer kommunalen Vielfalts- und Integrationsstrategie informierte Frau Ewert.

Ergänzend zur Informationsvorlage stellte sie die Rahmenbedingungen des Förderprogramms, die Ziele und Inhalte sowie die aktuellen Schwerpunkte des Viernheimer Prozesses dar. Die lokale Integrationsarbeit, die von Bürgermeister Baaß seit der Jahrtausendwende als Querschnittsaufgabe gesteuert wird, umfasst derzeit acht Handlungsfelder (Sprache und Bildung, Interkulturelle Öffnung des Gemeinwesens, Interkulturelle Öffnung der Stadtverwaltung, Bürgerbeteiligung/ Bürgerschaftliches Engagement, Steuerung „Ich bin ein Viernheimer“, Interreligiöser Dialog, Integration von Zugewanderten in den Arbeitsmarkt und Wohnraum). Jedes Handlungsfeld wird von einer/einem Verantwortlichen gesteuert, gemeinsam bilden sie die zentrale Lenkungsgruppe unter Leitung des Bürgermeisters und mit Beteiligung der städtischen Gleichstellungsbeauftragten sowie zwei Vertreterinnen des Kreises Bergstraße.

Im Laufe des Prozesses werden die Handlungsfelder auf den Prüfstand gestellt. Darüber hinaus finden unter Beteiligung von Zugewanderten und gesellschaftlichen Akteure Themenworkshops in den Handlungsfeldern „Sprache und Bildung“ (am 28.08.2019 unter Leitung von Frau Dr. Brigitta Eckert) und „Interkulturelle Öffnung des Gemeinwesens“ (am 03.09.2019 unter Leitung von Harald Hofmann und Herbert Kohl) statt, um die Bedarfe zu erheben sowie Ziele und Maßnahmen zu erarbeiten. Die beiden Themenworkshops werden sodann als Beispiel für die weiteren Handlungsfelder dienen. Alle Ergebnisse aus dem Prozess fließen in ein Strategiepapier ein, das als kommunales Integrationskonzept im Dezember von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet wird. Der gesamte Prozess „Vielfalts- und Integrationsstrategie“ wird in Viernheim vom Imap Institut Düsseldorf professionell begleitet. Seitens des hessischen Sozialministeriums werden regelmäßige Vernetzungstreffen organisiert, so dass alle am Förderprogramm beteiligten Kommunen in den Erfahrungs- und Informationsaustausch gehen können.

Der Ausländerbeirat nimmt die Informationen zur Kenntnis. Der Vorsitzende informierte, dass vom Ausländerbeirat Siham Atris an beiden Themenworkshops teilnehmen werde. Er selbst engagiere sich für das Handlungsfeld „Interkulturelle Öffnung des Gemeinwesens“ und werde am 03.09. beim Workshop im Rathaus dabei sein.

Auszug: Geschäftsstelle Ausländerbeirat

2. Vorstellung der Integrationsbeauftragten des Kreises Bergstraße

Bezug: Vorlage des Hauptamtes vom 05.08.2019.

Auf o. a. Vorlage wird verwiesen.

Der Vorsitzende Muzaffer Karagöz begrüßte die Integrationsbeauftragte des Kreises Bergstraße, Frau Viktoriya Ordikhovska und bedankte sich für ihren Besuch. Der Ausländerbeirat freue sich, Sie und ihre Aufgabenschwerpunkte kennenzulernen. Nachdem sich alle Anwesenden gegenseitig vorgestellt hatten, informierte Herr Karagöz zu Beginn über das Zustandekommen des aktuellen Gremiums bei der Ausländerbeiratswahl 2015 sowie über seine Ziele und Aufgaben. Ein großes Anliegen sei die Bekämpfung von Diskriminierung und Rassismus, beispielsweise habe sich der Ausländerbeirat im Jahr 2017 zusammen mit der Stadt Viernheim bei dem Projekt „Mensch, du hast

Recht(e)“ der Bildungsstätte Anne Frank beteiligt. Darüber hinaus wirke das Gremium bei vielen lokalen Veranstaltungen mit und motiviere Gleichgesinnte zum Mitmachen, so Herr Karagöz.

Die Integrationsbemühungen der Stadt Viernheim seien weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, lobte Frau Ordikhovska zu Beginn ihres Vortrags. So sei Viernheim Vorreiter vieler Integrationsprojekte im Kreis Bergstraße, z. B. zur Ausbildung von Integrationslots(inn)en sowie zur Unterstützung von Eltern („Vater sein ist schön“, „Als Familie sind wir stark“).

Anschließend stellte Frau Ordikhovska sich und ihren beruflichen Werdegang vor und ging auf die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit ein. Diese beziehen sich insbesondere auf Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund, aber auch auf die interkulturelle Öffnung von Vereinen und Institutionen (u. a. Feuerwehr, Migrationserstberatungsstellen, INTEA-Klassen, etc.). Die Ausländerbeiratsmitglieder tauschten sich mit Frau Ordikhovska über Schnittstellen und mögliche gemeinsame Betätigungsfelder aus, wie z. B. die interkulturelle Öffnung von Sportvereinen. Genannt wurden z. B. das Viernheimer Projekt „Schwimm-Fix“, der Fahrradführerschein für Schülerinnen und Schüler der Intensivklassen und das Projekt „Sport-Coaches“.

Weiterhin benannte Frau Ordikhovska ihr Engagement für ein effektives Fallmanagement und stellte in diesem Zusammenhang den Bergsträßer Kompetenznachweis vor. Hierbei handelt es sich um ein Dokumentationssystem, anhand dessend die Fallmanager/innen einen schnellen Überblick darüber erhalten, über welche Kompetenzen die Zugewanderten verfügen.

In Bezug auf das Themenfeld „Antidiskriminierung“ empfahl die Integrationsbeauftragte dem Ausländerbeirat das Hessische Antidiskriminierungsnetzwerk „AdiNet Rhein-Main“, ein Netzwerk der AGAH zur Koordination von 4 regionalen Antidiskriminierungsnetzwerken Rhein-Main, Mittelhessen, Nordhessen (seit 2018) und Südhessen (seit 2019) - siehe <http://www.agah-hessen.de/projekte/adinet-rhein-main/> und <https://www.netzwerk-gegen-diskriminierung-hessen.de/> sowie die Regionalstelle Südhessen des Demokratiezentrums Hessen, die seit 2016 im Haus Am Maiberg (Akademie für politische und soziale Bildung der Diözese Mainz) ansässig ist, siehe <http://beratungsnetzwerk-hessen.de/demokratiezentrum> und <http://www.haus-am-maiberg.de/akademie/#arbeitsbereiche>

Die Ausländerbeiratsmitglieder und die Integrationsbeauftragte vereinbarten, sich künftig intensiv über ihre Erfahrungen und Bedarfe vor Ort austauschen zu wollen und sicherten sich die gegenseitige Unterstützung in den Integrationsprojekten zu. Der Ausländerbeiratsvorsitzende gab einen Ausblick auf die nächste Ausländerbeiratssitzung, zu der er den Migrationsbeauftragten des Polizeipräsidiums Südhessen für den Kreis Bergstraße und den Odenwald, Herrn Fahri Erfiliz, sowie seine Mitarbeiterin einladen möchte.

Auszug: Geschäftsstelle Ausländerbeirat

3. Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Bezug: Vorlage des Hauptamtes vom 06.08.2019.

Auf o. a. Vorlage wird verwiesen.

Der Ausländerbeiratsvorsitzende freute sich, den Sachbearbeiter der Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer (MBE) Amin Hamdoon be-

grüßen zu dürfen. Herr Hamdoon stellte sich und seine Aufgabengebiete vor. Er sei sowohl beim Lernmobil in Viernheim als auch in Bürstadt als MBE beschäftigt. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liege auf der Beratung in Bezug auf Integrations- und Sprachkurse. Ein großer bundesweiter Belastungsfaktor sei der große Bedarf an Wohnungen, informierte er. Muzaffer Karagöz erläuterte, dass es in Viernheim das Projekt „Vermiete doch an die Stadt“ gibt, das vom Amt für Soziales und Standesamt koordiniert wird.

Auszug: Geschäftsstelle Ausländerbeirat

4. Verschiedenes

Die für 28.10.2019 geplante Ausländerbeiratssitzung wird auf Montag, den 25. November 2019 verschoben. Sitzungsbeginn ist wie üblich um 18:30 Uhr.

ENDE DER SITZUNG:

20:00 Uhr

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(Muzaffer Karagöz)

(Andrea Ewert)